



Stadtgemeinde
Bad Radkersburg



Sehr geehrte Damen und Herren des Kuratoriums für Verkehrssicherheit!

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg bedankt sich herzlich für die tolle Aktion und die Möglichkeit, gemeinsam mit unserem Kindergemeinderat ein starkes Zeichen für mehr Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme im Straßenverkehr und in unserer Gemeinde zu setzen. Nun möchten wir direkt mit unserer Idee starten und zeigen, welche Ideen und Vorhaben unser Kindergemeinderat für eine sicherere und kinderfreundlichere Umgebung entwickelt hat.

DIE UMSETZUNGSDIEE

Der Kindergemeinderat Bad Radkersburg hat beobachtet, dass der Stadtpark immer wieder von Radfahrerinnen und Radfahrern durchquert wird, obwohl im gesamten Park ein Fahrradfahrverbot gilt. Dadurch entstehen Situationen, in denen Fahrräder auf Wegen unterwegs sind, die auch von Kindern, Fußgängerinnen und Fußgängern sowie älteren Menschen genutzt werden.

Um auf das bestehende Fahrradfahrverbot aufmerksam zu machen und für mehr Rücksichtnahme zu sensibilisieren, hat der Kindergemeinderat eine kreative Idee: An den Eingängen des Stadtparks sollen selbst gestaltete, bunte Tafeln aufgestellt werden. Mit kurzen Botschaften und bunten Illustrationen sollen sie freundlich darauf hinweisen, dass Fahrräder im Stadtpark nicht gefahren, sondern geschoben werden sollen.

Eine ähnliche Idee möchte der Kindergemeinderat im Bereich des Kindergartens in der Zeltingerstraße umsetzen. Dort wurde beobachtet, dass die vorbeifahrenden Autos teilweise sehr schnell unterwegs sind und sich regelmäßig viele Kinder in diesem Bereich aufhalten.

Eine auffällige, selbst gestaltete Tafel mit einer Botschaft wie „**Bitte langsam – hier sind Kinder unterwegs!**“ soll die Aufmerksamkeit der Autofahrerinnen und Autofahrer auf den Kindergarten lenken und zu mehr Vorsicht und Rücksichtnahme auffordern.

Beide Tafeln werden von den Kindern des Kindergemeinderates gestaltet. Damit zeigen sie, dass sie ihre Umgebung aufmerksam beobachten, Probleme erkennen und selbst kreative Lösungen für mehr Verkehrssicherheit entwickeln können.

Die Botschaft der Kinder lautet: „**Wir Kinder sehen, was andere übersehen!**“



Stadtgemeinde
Bad Radkersburg



AKTUELLE SITUATION BEIM STADTPARK



DIE IDEE





Stadtgemeinde
Bad Radkersburg



AKTUELLE SITUATION BEIM KINDERGARTEN



DIE IDEE





Stadtgemeinde
Bad Radkersburg



PRESSEAUSSENDUNG

Kinder machen auf mehr Sicherheit aufmerksam

Mit selbst gestalteten Tafeln möchte der Kindergemeinderat Bad Radkersburg auf zwei besondere Situationen im öffentlichen Raum aufmerksam machen.

Im Rahmen der Aktion des Kuratoriums für Verkehrssicherheit haben sich die Kinder mit Verkehrssituationen in Bad Radkersburg auseinandergesetzt. Dabei beobachteten sie, dass der Stadtpark immer wieder von Radfahrerinnen und Radfahrern durchquert wird, obwohl dort ein Fahrradfahrverbot gilt. Auch im Bereich des Kindergartens in der Zeltingerstraße möchte der Kindergemeinderat für mehr Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme sorgen.

Kinder bringen ihre Ideen ein

Für beide Situationen entwickelten die Kinder eine kreative Lösung. An den Eingängen des Stadtparks sollen selbst gestaltete, bunte Tafeln auf das bestehende Fahrradfahrverbot hinweisen. Mit kindgerechten Illustrationen und kurzen, leicht verständlichen Botschaften möchten die Kinder freundlich daran erinnern, dass Fahrräder im Park geschoben werden sollen.

Auch beim Kindergarten in der Zeltingerstraße soll eine auffällige Tafel aufgestellt werden. Mit einer Botschaft wie **„Bitte langsam – hier sind Kinder unterwegs!“** soll die Aufmerksamkeit der Autofahrerinnen und Autofahrer auf den Kindergarten und die dort ein- und ausgehenden Kinder gelenkt werden.

Ein sichtbares Zeichen für mehr Sicherheit

Die Tafeln werden von den Kindern des Kindergemeinderates selbst gestaltet. Damit zeigen sie, dass sie ihre Umgebung aufmerksam beobachten, Probleme erkennen und eigene Ideen für mehr Sicherheit entwickeln können.

Mit ihren kreativen Tafeln zeigen die Kinder, dass sie die Gemeinde aufmerksam beobachten und selbst aktiv zu einem sicheren Miteinander beitragen können. Damit setzen sie ein sichtbares Zeichen für mehr Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit im öffentlichen Raum sowie im Verkehr.